



Kursbeschreibung

Hamburger Tag der hausärztlichen Fortbildung 26.04.2025

KursNr.	Kurstitel	Kursinhalt	Referierende	Kursart	CME
100	Rassismus in der Medizin	Das Seminar bietet eine facettenreiche Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Rassismus (in der Medizin) und zeigt auf, wie dieses Problem die medizinische Praxis beeinflusst und das Wohlbefinden und die Gesundheit rassifizierter Menschen beeinträchtigen kann. Es bietet eine wertvolle Gelegenheit, das Bewusstsein für diese wichtige Thematik zu schärfen und das eigene (professionelle) Handeln entsprechend zu verbessern.	Dr. Samera Ghafuri	Arzt / Ärztin	2
101	Proktologie	Proktologie, Symptome, Diagnostik, Therapie und die Kommunikation der häufigsten proktologischen Krankheitsbilder in der Hausarztpraxis. Neben einem Impulsreferat gibt es Fallbeispiele und Zeit für Ihre Fragen.	Dr. Maren Ehrhardt	Arzt/ Ärztin	1
102	Zu Risiken fragen Sie Ihren Arzt/ Ärztin." Risikoeinschätzung und Kommunikation in der Praxis	Täglich beraten wir Patienten und Patientinnen zu Risiken und Nutzen von präventiven, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen. Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit der Frage: Schätzen wir die Risiken richtig ein? Woher bekommen wir bei der Vielzahl an Themen verlässliche Informationen? Und wie können wir Risiken und Nutzen effektiv kommunizieren?	Dr. Maren Ehrhardt	Arzt / Ärztin	2
103	Werkstatt Praxis: Resilienz & Grenzen - praktische Selbstfürsorge für Hausärzt:innen.	Täglich beraten wir in der Sprechstunde Patient:innen, die sich erschöpft und belastet fühlen. Aber was ist eigentlich mit uns Hausärzt:innen? Obwohl viele von uns diese Beschwerden aus eigener Erfahrung kennen, kommt die Selbstfürsorge oft zu kurz. Warum dies so ist, und was es für praktische und alltagsnahe Möglichkeiten zur Stärkung der sagemumwobenen Resilienz gibt, darüber wollen wir uns austauschen. Wir werfen auch einen Blick in die Forschung zum Thema und lernen einige Denk- und Erklärungsmodelle kennen. Und sind Hausärzt:innen eigentlich gute Patient:innen?	Dr. Michael Hunze Dr. Nicolas Kahl	Team	5
104	Rationale Labordiagnostik	"Die meisten von uns sind in der Klinik beruflich sozialisiert worden - Labordiagnostik wurde dort sehr breit veranlasst. Zur hausärztlichen Praxis passt dieses Vorgehen oft nicht. Zugleich haben viele Hausärz*innen die Sorge, etwas Wesentliches zu übersehen. In diesem zweiten Labor-Workshop werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich unter den angebotenen Themen auszusuchen, die entweder beim letzten Mal noch nicht dran waren - oder die Sie, wenn sie beim ersten Mal nicht hatten teilnehmen können, unbedingt besprochen wissen wollen. Die Veranstaltungen sind interaktiv geplant - bringen Sie Ihre Fragen, persönlichen Erfahrungen und Meinungen mit."	Dr. Günther Egidi Dr. Patrick Trotz	Arzt / Ärztin	5

105	Behandlung von Menschen mit Typ 2-Diabetes in der Hausarztpraxis - Tipps und Tricks vom Diabetologen	In jeder Hausarztpraxis werden Menschen mit Typ 2-Diabetes behandelt. Nur wenige davon benötigen eine Überweisung zum Diabetologen. Wie kann die Betreuung und Behandlung in der Hausarztpraxis noch einfacher und besser gelingen? Einfache und sicherere Untersuchung der Füße. „alte“ vs. „neue“ Antidiabetika, sichere Start-Dosen und sinnvolle Höchst-Dosen von Antidiabetika, Blutzucker-Messungen: für wen und wie? einfacher Start in eine Insulintherapie, „Vorsorge“- Untersuchungen für Menschen mit Diabetes?	Dr. Andreas Klinge	Arzt / Ärztin	2
106, 107	Point of Care Ultraschall	Es geht um alltägliche sonographische Fragestellungen in der Hausarztpraxis. Als Schwerpunkt soll es um Thoraxsonographie gehen, aber es können auch nach Wunsch andere Organsysteme behandelt werden. Basiskenntnisse sind sinnvoll.	Felix Fabel	Arzt / Ärztin	2
108	EKG – was uns die Zacken verraten	Gemeinsam werden wir in einem interaktiven Seminar die Grundlagen vom EKG besprechen und die 10 häufigsten EKG-Veränderungen in Gruppenarbeit durchgehen.	Dr. Fabian Ludwig	MFA	0
150	Dermatologie	Mit vielen Bildern werden wir die häufigsten Hauterkrankungen in der Hausarztpraxis verinnerlichen.	Dr. Fabian Ludwig	Arzt / Ärztin	3
151	Arm, Einsam, Arbeitslos Verbindung von HA-Praxis & sozialem Hilfesystem	Soziale Problemlagen können nachweislich den Gesundheitszustand von Menschen verschlechtern, Erkrankungen können zu sozialen Notlagen führen. Gesundheitliche und soziale Probleme gehen häufig miteinander einher, bedingen sich sogar gegenseitig. Das soziale Hilfesystem bietet für unterschiedlichste soziale Problemlagen umfassende Beratungs- und Unterstützungsangebote an. Ziel: Die Teilnehmenden wissen, in welchen Fällen und in welcher Form Einrichtungen des sozialen Hilfesystems Unterstützung für Patientinnen und Patienten leisten und wie hausärztliche Praxen mit dem sozialen Hilfesystem zusammenarbeiten können. Sie kennen konkrete Institutionen vor Ort, zu denen sie Betroffene vermitteln können. Nach einem Impulsvortrag über soziale Probleme in der hausärztlichen Praxis gibt die Sozialberatung von der Hamburger Arbeit GmbH einen praxisnahen Einblick in ihre Arbeit. Anschließend tauschen sich die Teilnehmenden über eigene Erfahrungen und bisherige Umsetzungsmodelle aus. Anhand von Fallbeispielen werden konkrete Möglichkeiten der Unterstützung für Patientinnen und Patienten sowie mögliche Hilfsangebote exemplarisch bearbeitet.	Dr. Thomas Kloppe Anke Dünwald Kirsten Jürgensen Dr. Claudia Mews	Arzt / Ärztin	2
152	Werkzeugkasten Modul 17 How to HZV	Was ist eigentlich die hausarztzentrierte Versorgung und lohnt sich das überhaupt? Wir erklären die Grundbegriffe der HZV und erzählen darüber hinaus alles, was Sie schon immer wissen wollten. Spoiler: HZV lohnt sich fast immer.	Dr. Katrin Flohr Inga Strobel	Arzt / Ärztin	4
153	DMP COPD Workshop	"Viele von uns nehmen am DMP COPD teil. Oft sind wir frustriert davon, dass Patient*innen, die kaum Luft bekommen, weiter rauchen. Nachdem bei schwerem Asthma auch LABA wie Tiotropium empfohlen werden, erscheint es zunehmend unklar: sollen denn die beiden Krankheiten Asthma und COPD unterschiedlich behandelt - und sollen sie überhaupt voneinander differenziert werden? Der interaktive Workshop setzt sich mit den folgenden Themen auseinander: Einteilung der Schweregrade einer COPD, Differenzierung von Asthma und COPD, Nutzen nicht medikamentöser Maßnahmen, Stellenwert inhalativer Steroide bei COPD"	Dr. Günther Egidi	Arzt / Ärztin	2

154	DMP KHK	Durch Zusammenfassung der aktuellen Studienlage und Leitlinien zur KHK und deren Risikofaktoren versuchen wir eine kritische Auseinandersetzung innerhalb des Spannungsfeldes der allgemeinmedizinischen/hausärztlichen Medizin zu erreichen und Auswirkungen von Vorgaben und neuen gesetzlichen Bestimmungen auf unseren Tätigkeitsbereich zu diskutieren.	Dr. Patrick Trotz	Arzt/ Ärztin	2
155	Softwaremängel und Jameda - Ärzte ohne Chancen?	Die Software ist wieder einmal zu langsam und funktioniert nicht richtig, die Mitarbeiterinnen und die Patienten sind dadurch genervt und am Ende wird noch eine schlechte Bewertung bei Jameda abgegeben. Ist Ihnen diese Situation nicht neu, Sie haben aber keine Zeit/Muße sich damit an einen externen Anwalt zu wenden? Dann ist dieser Vortrag für Sie genau das Richtige! Neben den Grundlagen, was für Rechte Sie haben (oder nicht haben) möchte ich Ihnen Beispiele und Tipps an die Hand geben, wo für Sie Möglichkeiten bestehen und wie sie vorgehen.	Felix Bockholdt	Arzt/ Ärztin	2
156	Osteoporose	Die Osteoporose ist nicht nur ein Zungen- und Knochenbrecher für Patient:innen, sondern auch ein unübersichtliches Spielfeld für Hausärzt:innen. Das Seminar bietet einen Überblick, mit Fokus auf praktische Tipps und Arbeitshilfen	Dr. Michael Hunze	Arzt/ Ärztin	2
157	Lungenfunktionsdiagnostik	Zusammen erarbeiten wir die theoretischen Grundlagen der Lungenfunktionsdiagnostik, einschließlich der relevanten Parameter und deren Bedeutung. Wir besprechen die technischen Voraussetzungen, die für eine korrekte Messung erforderlich sind. Ein Schwerpunkt soll auf der praktischen Durchführung liegen.	Dr. Patrick Trotz	MFA	0
158	Datenschutz und Phishing - Tipps für die gesamte Praxis	Der Praxis drohen jeden Tag Gefahren, die man so nicht zwingend auf dem Schirm hat. In diesem Vortrag möchte ich Ihnen darlegen, wo Ihnen im Datenschutz aktuell wirklich Risiken drohen und wie Sie damit umgehen, wenn sich Behörden bei Ihnen melden. Daneben ist das Thema IT-Sicherheit für Praxen ein immer größeres Thema. Dabei soll es in diesem Vortrag nicht zwingend in die Tiefen der Technik gehen, sondern ich möchte gemeinsam mit dem Praxispersonal das häufigste Einfallstor für Angreifer beleuchten - die Phishingmails. Dabei werden wir zunächst die Grundlagen behandeln und dann gemeinsam anhand praktischer Beispiele erkennen lernen, woran man Phishingmails erkennt.	Felix Bockholdt	Team	2